



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**

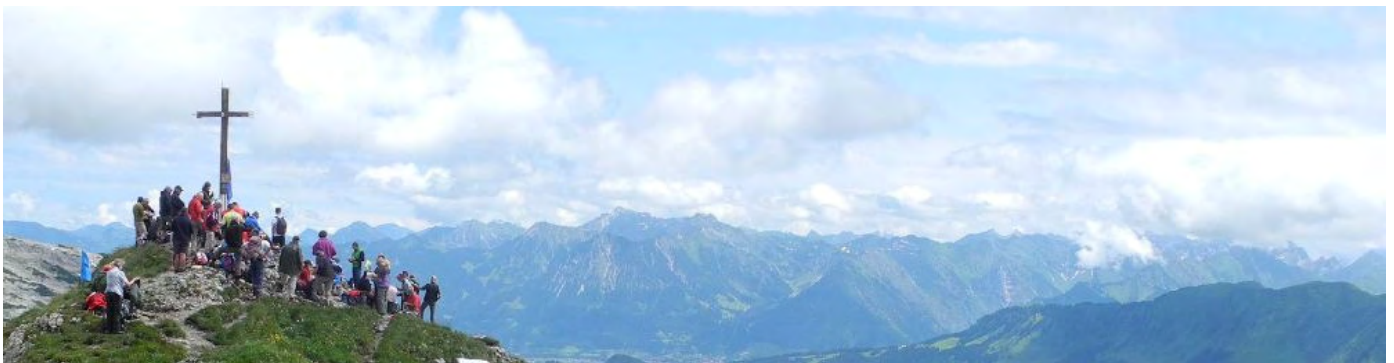


ALPINE POWER – step by step together

Eine Wanderung durch die Länder der Alpenkonvention

**in 50 Tagen durch die Schweiz von Mäls/FL nach Bagni di
Masino/IT**

18.8.-5.10.2012



ALPINE-POWER-Wandergruppe auf dem Hahnenköpfle, D/A

Routenverlauf ALPINE POWER (Schweiz)

1. Etappe - Vom Fürstentum Liechtenstein in die Alpenstadt Chur (2 Tage)
2. Etappe – Von der Alpenstadt Chur nach Bever im Oberengadin (6 Tage)
3. Etappe – Erlebnisse im Unterengadin und Val Müstair (3 Tage)
4. Etappe - Von Müstair nach Le Prese (6 Tage)
5. Etappe - Von Poschiavo nach Salecina (5 Tage)
6. Etappe - Von Salecina nach Savognin im Juliertal (3 Tage)
7. Etappe - Von Tiefencastel nach Vals (6 Tage)
8. Etappe - Von Peiden Bad im Val Lumnezia nach Malvaglia im Tessin (5 Tage)
9. Etappe - Von Biasca zum Nufenenpass (4 Tage)
- 10. Etappe - Von Nufenen nach Soglio im Bergell (3 Tage)**
11. Etappe – Von Bondo im Bergell ins italienische Bagni del Masino (2 Tage)

Hilfreiche Informationen:

Allgemeines (Tourdaten, Ansprechpartner, Events, etc.):

<http://www.cipra.org/de/60-jahre/alpine-power>

Fotos und aktuelle Tour-News von unterwegs:

<https://www.facebook.com/CIPRA.org>

Streckenübersicht (Google Maps):

<http://tinyurl.com/c2e99f4>



10. Etappe – Von Nufenen nach Soglio im Bergell (3 Tage)

Verschiedenen Wassern entlang und durch wilde Täler nach Süden nach Sils im Bergell mit seinem lombardischen Dialekt. Hier wirkte schon Giovanni Segantini.





45. Tag (1.10.): Splügen-Passstrasse, Isabrüggli (Haltest. Abzw. Surettaseen) – Ausserferrera

Transfer mit Postauto über Medels-Splügen (umsteigen auf STPS, blauer Bus) - Abzw. Surettaseen

Von der Splügen-Passstrasse führt die Route hoch über dem Tal des Hinterrheins zu den Surettaseen, welche gleich fünf grössere und kleinere Gewässer umfassen. In der Folge steigen wir hinab in Richtung des Stausees von Sufers, worauf die Route einen Schwenk Richtung Osten zum Aversertal macht.

Über die Alp Nursera gelangen wir so nach Ausserferrera.



Surettaseen.

Quelle: viamala Tourismus

Übernachtung:

Ausserferrera: Keine Unterkünfte

Transfer mit Postauto nach Andeer: Diverse Hotels, Oder

Transfer mit Postauto nach Avers-Cröt

www.hotelcapetta.ch, Tel. 081 650 88 22

Gasthaus Walserstuba, Tel. 081 667 11 28

Gehzeit: 6h

Distanz: 13.5 km

Gesamtaufstieg: 970 m

Gesamtabstieg: 1400 m

Tiefster Punkt: 1279 m.ü.M

Höchster Punkt: 2290 m.ü.M

Anreise: Isabrüggli ist eine Postbushaltestelle kurz vor der Nufenenpasshöhe

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Anita Wyss (Stiftung Landschaftsschutz Schweiz), cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



46. Tag (2.10.): Von Ausserferrera nach Avers-Cröt

Die abwechslungsreiche Wanderroute führt uns auf der „Via Alpina“ und dem „Walserweg“ entlang des Talgrundes des Avers. Der Weg führt durch Lärchenwälder, welche im Herbst ein prächtiges Farbspektrum bieten können und ermöglicht immer wieder Blicke auf den noch jungen Rhein, welcher sich hier teilweise beeindruckende Schluchten geschaffen hat. Bogenbrücken über den Averser Rhein, Einblicke in dessen Schluchten, Felspartien aus



Quelle: www.tierarzt-hucke.de

Schiefern, Marmoren, Quarziten, Gneisen und Dolomiten sowie Spuren des ehemaligen Bergbaus machen die Wanderung zum kurzweiligen Erlebnis. Das Hochtal Avers ist übrigens das höchstgelegene ganzjährig besiedelte Tal Europas.

Übernachtung:

Avers-Cröt (Campsut)
Gasthaus Walserstube
+41 81 667 11 28

<http://www.walserstuba.ch/>

Avers-Cröt
Familienhotel Capetta
<http://www.hotelcapetta.ch/>
Tel. 081 650 88 22

Gehzeit: 6h
Distanz: 15.8 km
Gesamtaufstieg: 1090 m
Gesamtabstieg: 720 m
Tiefster Punkt: 1309 m.ü.M
Höchster Punkt: 1769 m.ü.M

Anreise: Ausserferrera ist mit dem Bus ab Chur, Thusis oder Bellinzona erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Anita Wyss (Stiftung Landschaftsschutz Schweiz), cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



47. Tag (3.10.): Von Avers-Cröt nach Soglio

Dieser Tag beginnt mit einem langen und sanften Anstieg durch das Val Madris. Das wunderschöne und wilde Tal sollte einst für die Nutzung von Wasserkraft geflutet werden. Etwa in der Hälfte des Tales werden die Orts- und Flurnamen italienisch – wir befinden uns nun bereits auf dem Gemeindegebiet von Soglio, deren Alpagebiet das obere Val Madris war. An jenem Ort, bei dem das Tal anzusteigen beginnt, teilt es sich in drei Einzeltäler, von denen wir das Mittlere wählen und so zum



Val Madris.

Quelle: www.flickr.com

höchsten Punkt dieser Etappe gelangen, nämlich zum Pass da la Prasgnola. Von dort aus haben wir (hoffentlich) einen herrlichen Blick ins Bergell und auf die 3'330 Meter hohe Bondasca-Gruppe mit Pizzo Badile und Cengalo. Nun geht es steil hinunter nach Soglio, einem kleinen Dorf mit einem Ortsbild von nationaler Bedeutung und dem imposanten und weit bekannten Palazzo, wo wir uns von einem langen Tag erholen können.

Übernachtung:

Palazzo Salis

+ 41 (0)81 822 12 08

www.palazzosalis.ch

Weitere Unterkünfte: www.bregaglia.ch

Gehzeit: 8.25h

Distanz: 20.6 km

Gesamtaufstieg: 1110 m

Gesamtabstieg: 1680 m

Tiefster Punkt: 1309 m.ü.M

Höchster Punkt: 1769 m.ü.M

Anreise: Soglio ist mit dem Bus von Promontogno-Posta aus erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Anita Wyss (Stiftung Landschaftsschutz Schweiz), cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



Die Informationen auf der Internetseite und die Tourenbeschreibungen werden fortlaufend aktualisiert. Es lohnt sich, diese ab und an zu überprüfen, insbesondere vor Etappenstart.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen selber getragen werden.

The information on the website and tour descriptions will be updated periodically. It is worth to check them every now and then, especially before you start on a trip.

Participation in the hiking and biking tours is at your own risk. The cost of meals and accommodation have to be paid for individually.

Les informations sur le site Internet et la description des randonnées sont mises à jour régulièrement. Nous vous recommandons de vérifier ces informations sur le site avant le départ de la randonnée.

La participation aux randonnées est aux risques et périls des participants. Les frais d'hébergement et de restauration sont également à la charge des participants.

Le informazioni del sito e la descrizione degli itinerari sono costantemente aggiornate. È quindi opportuno verificare gli aggiornamenti, in particolare prima dei singoli appuntamenti.

La partecipazione alle escursioni è a proprio rischio. I costi di vitto e alloggio sono a carico dei partecipanti.

Informacije na spletni strani z opisi izletov se bodo redno osveževale. Svetujemo vam, da spletno stran spremljate, še posebej pred načrtovanim izletom.

Udeležba na gorniških in kolesarskih izletih je na lastno odgovornost. Stroški prehrane in nastanitve krijejo udeleženci sami.